




01 Zwischen Holzwickede, Dortmund und Schwerte  **S. 10**
13,5 km | 4 Std. | Rundweg

 **02** Mit dem Bergbaurundwanderweg um Holzwickede **S. 18**
17 km | 4,5 Std. | Rundweg

03 An der Emscher entlang und um den Phoenix-See  **S. 28** ★
11 km | 3,5 Std. | Rundweg

 **04** Rund um den Westfalenpark und die Westfalenhallen **S. 36** ★
11,5 km | 3,5 Std. | Rundweg


05 Grüne Landschaften rund um das Dortmunder Uni-Viertel  **S. 44** ★
10,5 km | 4 Std. | Rundweg

 **06** Durch die Naturschutzgebiete nahe der Emscher **S. 52**
13,5 km | 4,5 Std. | Rundweg

07 Von der Kokerei Hansa durch Siesack bis zur Halde Deusen  **S. 60**
13 km | 4 Std. | Rundweg

 **08** Von der Emscher zum Dortmund-Ems-Kanal **S. 68**
13,5 km | 4,5 Std. | Rundweg

09 Von Castrop-Rauxel zum Schleusenpark und zurück  **S. 76** ★
16 km | 5 Std. | Rundweg


 **10** Wanderung rund um Suderwich **S. 84**
21 km | 5,5 Std. | Rundweg

11 Durch die Parks von Herne zum Umspannwerk an der Emscher  **S. 90** ★
15,5 km | 4 Std. | Rundweg

12 Über die Halden Hoppenbruch und Hoheward in Herten  **S. 100** ★
12,5 km | 3,5 Std. | Rundweg

 **13** Vorbei an den Sportstätten Gelsenkirchens **S. 108**
15 km | 4,5 Std. | Rundweg

14 Rund um den Nordsternpark Gelsenkirchen  **S. 116** ★
9 km | 2,5 Std. | Rundweg

 **15** Vom Nienhauser Busch zur Schurenbachhalde **S. 124**
13 km | 3,5 Std. | Rundweg

16 Vom Tetraeder zum Bernepark  **S. 130** ★
13,5 km | 5 Std. | Rundweg

 **17** Der Revierpark zwischen Oberhausen und Bottrop **S. 138**
11,5 km | 3,5 Std. | Rundweg

18 Oberhausens Neue Mitte  **S. 146** ★
10 km | 3 Std. | Rundweg

 **19** Vom Revierpark Mattlerbusch zum Landschaftspark **S. 156** ★
19 km | 5,5 Std. | Rundweg

20 Durch die Rheinauen bei Duisburg und Dinslaken  **S. 162**
17 km | 4,5 Std. | Rundweg

Stadt, Land, Fluss

Die Emscher **S. 6** Dortmund **S. 26** Die Emschergenossenschaft **S. 51**

Castrop-Rauxel **S. 83** Recklinghausen **S. 98** Fußball im Revier **S. 115**

Gelsenkirchen **S. 123** Bottrop **S. 137** Oberhausen **S. 155** Dinslaken **S. 167**



Schloss Westhusen

Ideal für Naturburschen

13,5 km · 4,5 Std. · Rundweg

Streckenprofil: Bürgersteige und Asphaltwege, im Rahmer Wald und NSG Hallerey Hallerey Schotterpfade und Waldwege

PKW

A 45 AS Dortmund-Hafen, Richtung Zentrum über Mallinckrodtstraße, Dorstfelder Allee und Höfkerstraße; Parkplatz am Anfang der Arminiusstraße, Dortmund-Dorstfeld (GPS 51.51342, 7.423581)

ÖPNV

Ab Dortmund Hbf. mit S 1 Richtung Solingen Hbf. bis Dortmund-Dorstfeld, weiter mit Bus 447 Richtung Dortmund Revierpark bis Haltestelle Dortmund, Wittener Straße.

Alternativ ab Dortmund Hbf. mit U 49 Richtung Dortmund-Hacheneby bis Dortmund, Kampstraße, weiter mit U 44 Richtung Dortmund, Walbertstraße/Schulmuseum bis Haltestelle Dortmund, Wittener Straße

EINKEHR

Keine Einkehrmöglichkeit an der Strecke, Rucksackverpflegung

UNTERWEGS

- 1 Haus Schulte-Witten
- 2 Naturschutzgebiet Hallerey
- 3 Naturschutzgebiet Mastbruch
- 4 Schloss Westhusen
- 5 Pumpwerk Dortmund-Nettebach
- 6 Revierpark Wischlingen



Revierpark Wischlingen



- An der **Arminiusstraße** gehen wir an der Haltestelle vorbei und überqueren zunächst den **Dorstfelder Hellweg**. Halb rechts **1** sehen wir das historische **Haus Schulte-Witten**. Wir gehen rechts daran vorbei, biegen aber gleich dahinter links in den dazugehörigen, gepflegten Park ein. An einer T-Kreuzung halten wir uns rechts und wandern im Bogen bis zu einem Bolzplatz, vor dem wir uns erneut nach rechts wend
- den. Am Ende des Parks überqueren wir den **Dorstfelder Hellweg**, passieren die Haltestelle Dorstfeld-Betriebshof und wandern weiter bis zur **Mariannenstraße**. Leicht bergauf unterqueren wir eine Bahnunterführung und biegen am Ende der Straße links in die wenig befahrene Straße **Hallerey** ab. Nach einer weiteren schmalen Bahnunterführung gehen wir geradeaus und erreichen kurze Zeit später das **Naturschutzgebiet Hallerey**. **2**

Schon im Dreißigjährigen Krieg gab es an dieser Stelle ein stattliches Gebäude, das heutige **Herrnhaus Schulte-Witten** wurde jedoch erst im 19. Jahrhundert erbaut, damals noch als einfaches Wohnhaus aus Backsteinziegeln. Das jetzige Aussehen mit Stuck und Barockhaube entstand wenige Jahrzehnte später.



Das **Naturschutzgebiet Hallerey** wird von einem See dominiert, der durch Absenkungen durch den Bergbau entstand. Er ist, ebenso wie einige Sumpfgelände, von dichten Hecken umgeben, die einen idealen Lebensraum für zahlreiche Vögel und Schmetterlingsarten bieten. In den Abendstunden kann man außerdem Fledermäuse beobachten.

Während sich zu unserer Rechten der See erstreckt, wandern wir geradeaus auf einem schmalen Pfad unter den dicht wachsenden Bäumen. Rund 300 Meter hinter dem See – zur Orientierung dient uns der zweite Hochspannungsmast – wenden wir uns nach rechts, wo wir uns wenig später an einer Gabelung halb links halten. Wir folgen dem Weg entlang des Naturschutzgebiets und passieren einige Gärten, bis wir zum **Wischlinger Weg** gelangen. Diesem folgen wir nach rechts und wandern hinter der Zufahrt auf einen Parkplatz auf dem parallel verlaufenden Fuß- und Radweg. Dabei streifen wir den Rand des **Revierparks Wischlingen**, den wir später noch genauer kennenlernen werden.

An dem Wegweiser zum **Haus Wischlingen** und zur Kapelle wechseln wir jedoch wieder auf den Weg direkt an der Straße, behalten aber unsere Richtung bei, überqueren nach kurzer Zeit den **Roßbach** und gleich dahinter die breite **Mallinckrodtstraße**. Hinter dem Ortseingangsschild von Dortmund-Rahm halten wir uns halb links, kreuzen die Bahngleise und wenden uns unmittelbar dahinter nach rechts, um einen geschotterten Parkplatz zu überqueren. An seinem Ende folgen wir dem schmalen Weg durch



die dazugehörige Kleingartenanlage. An einer T-Kreuzung biegen wir erneut nach rechts ab, lassen die Kleingartenanlage hinter uns und wandern in den **Rahmer Wald** hinein.

Schon bei der ersten Gelegenheit biegen wir links ab und passieren mehrere Abzweigungen, bleiben jedoch auf dem Hauptweg, der zu einer T-Kreuzung führt. Dort quert die **Jungferntalstraße**, an der wir uns links halten, bis wir wenig später eine Jugendfreizeitstätte sehen. Genau gegenüber biegen wir rechts ab und folgen dem schnurgeraden Weg durch den **Rahmer Wald** bis zur nächsten T-Kreuzung. Wir biegen rechts und nach 80 Metern wiederum

links ab. Nach kurzer Zeit passieren wir das alte Forsthäus und gleich dahinter den **Nettebach**. Jetzt befinden wir uns im **Naturschutzgebiet Mastbruch**. ③

Auch das **Naturschutzgebiet Mastbruch** zeichnet sich durch einen großen Vogelreichtum aus; Rohrhammern, Blässhühner, Schwäne und Enten sind hier zu Hause.

Rund 360 Meter hinter dem Nettebach wenden wir uns nach rechts, unterqueren eine Bahntrasse und erreichen wenig später das **Schloss Westhusen**. Das ④
Wasserschloss wurde im frühen 14. Jahrhundert gebaut. Es kann jedoch nur von außen besichtigt werden, da die Räumlichkeiten seit den 1990er-Jahren eine Se-



Rahmer Wald



Hoch hinaus!
Der Hochseilklettergarten
im Revierpark



Der 40 Hektar große **Revierpark Wischlingen** ist einer von fünf Revierparks im Ruhrgebiet. Er bietet neben zahlreichen Wiesen und einer idyllischen Parklandschaft auch einen kleinen See, der gerne von Modellbaufans genutzt wird.

niorenresidenz beherbergen. Wir gehen am Schloss vorbei, durchqueren eine Rechtskurve und passieren das von der Emschergenossenschaft betriebene

5 **Pumpwerk Dortmund-Nettebach.**

Dahinter biegen wir rechts auf den Waldweg namens **Spechtstraße** ab, unterqueren abermals die Bahnlinie und wenden uns 180 Meter dahinter nach links auf die **Westhusener Straße**. Diese bringt uns aus

dem **Rahmer Wald** hinaus, an dessen Rand wir noch einige Zeit entlangwandern. Auf der linken Seite können wir gelegentlich einige Häuser durch das Buschwerk erkennen. Wir passieren einen Bahnübergang und überqueren gleich dahinter die **Rahmer Straße**. In der **Sydowstraße** bleiben wir unserer Gehrichtung treu und wandern durch das ruhige Wohnviertel geradeaus bis zum Ende der Straße, wo sie in einen schmalen Fußweg mündet. Dort sehen wir auch schon wieder den **Roßbach**, den wir überqueren, um

anschließend parallel zur **Malinckrodtstraße** weiterzuwandern, bis wir auch diese mittels einer Fußgängerbrücke überqueren können. Gleich auf der anderen Seite der Brücke betreten wir den bereits angesprochenen **Revierpark Wischlingen**.

6

Hinter der Fußgängerbrücke halten wir uns rechts, zu unserer Linken liegt jetzt der See. Gemütlich wandern wir durch die grüne Landschaft, biegen an zwei Kreuzungen hintereinander rechts ab, bis wir auf der linken Seite die Kapelle und das **Haus Wischlingen** erkennen. An der Kapelle wandern wir vorbei und folgen dem Weg durch

einen Linksbogen hindurch. Hier besteht die Möglichkeit, uns in einem Hochseilgarten in luftigeren Höhen fortzube-

Das Besondere am Emscher-Einzugsgebiet ist, dass weite Teile des Flusssystemes durch den früheren Kohleabbau abgesunken sind. Das betrifft insbesondere den Bereich in und um Dortmund, weshalb sich alleine dort zwölf Entwässerungspumpen befinden, die dafür sorgen, dass die entsprechenden Areale nicht dauerhaft unter Wasser stehen. Ein Beispiel hierfür ist das **Pumpwerk Nettebach**, das 1951 von der Emschergenossenschaft gebaut wurde. Wegen der schwierigen Bodenverhältnisse musste der unterirdische Teil bis zu 10 Meter tief in den Boden getrieben werden. Seither fördert es rund 6500 Liter pro Sekunde.

wegen. Auf der linken Seite erreichen wir anschließend wieder den See und wenig später steuern wir geradewegs auf den Haupteingang des Revierparks zu. Dort überqueren wir den Parkplatz, gehen bis zur **Höfkerstraße** und biegen links ab, um anschließend einige Eisenbahnbrücken zu unterqueren. An der **Spicherner Straße** wenden wir uns nach rechts, folgen ihr fast 500 Meter und biegen gegenüber von Hausnummer 20 links ab. Wenig später sehen wir auf der rechten Seite wieder das **Haus Schulte-Witten** und können dort halb links durch eine Grünanlage zum Parkplatz zurückkehren oder geradeaus direkt zur Haltestelle gehen. 🚶



Kapelle in Wischlingen